

Vertragsbedingungen für eine Fernberatung

Durch Rechtsanwalt Norman Wierz, Wittekindstraße 28, 33615 Bielefeld

I. Vertragschluss

Mit Ihrer Anfrage fordern Sie mich auf, Ihnen ein Angebot für eine Rechtsberatung Ihrer Person oder Ihres Unternehmens zu unterbreiten. Dafür ist es erforderlich, dass Sie mir Ihre Daten und den Sachverhalt mitteilen. Das Mandantenverhältnis kommt erst dann zustande, wenn Sie sich schriftlich (per Mail, Fax oder Brief) mit dem von mir unterbreiteten Angebot einverstanden erklären. Das Angebot wird sich entweder nach der gesetzlichen Gebührenordnung (RVG) richten oder an einer individuellen Honorarvereinbarung mit Rücksicht auf die Komplexität des Falls orientieren.

Bitte teilen Sie mir mit, ob Sie eine Beratung via Mail oder Telefon wünschen oder ob Ihnen das Medium egal ist und bis wann mein Angebot und meine Beratungsleistung für Sie vorliegen müssen. Die Vergütung der Beratungsleistung wird auf etwaige später anfallende gerichtliche Anwaltsgebühren nicht angerechnet. Eine über die gesetzlichen Gebühren hinausgehende Vergütung muss zudem vom Gegner niemals erstattet werden.

II. Ablauf

Eine ordnungsgemäße Bearbeitung Ihrer Anfragen ist nur möglich, wenn Sie den Sachverhalt mit allen für die Beantwortung Ihrer Rechtsfrage(n) wesentlichen Fakten übermitteln. Beratungsfehler, welche auf fehlerhaften oder lückenhaften Sachverhaltsdarstellungen beruhen, habe ich nicht zu verantworten. Insoweit wird die Haftung ausgeschlossen, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder eine vertragswesentliche Pflicht verletzt wird.

Zur vollständigen Schilderung des Sachverhaltes gehören auch die vollständige Anschrift und der vollständige Name des Gegners. Ich bin vor Annahme eines Mandats verpflichtet, eine Interessenkollision zu prüfen. Sollte ich bereits den Gegner vertreten, werde ich Sie nicht beraten können. In diesem Fall werde ich alle mir von Ihnen zur Verfügung gestellten Unterlagen vernichten und Sie über den Vorgang unverzüglich in Kenntnis setzen.

Um den korrekten Ablauf zu gewähren, müssen Sie das Formular auf der nächsten Seite verwenden und mir alle Seiten dieses Dokuments per Brief, Fax oder Mailanhang schicken.

III. Geheimhaltung

Als Rechtsanwalt bin ich bereits von Gesetzeswegen her verpflichtet, alle mir mitgeteilten Informationen vertraulich zu behandeln. Soweit der Informationsaustausch mittels E-Mails erfolgt, kann für die Vertraulichkeit keine Gewähr übernommen werden, da Dritte diese Nachrichten theoretisch abfangen können.

IV. Haftung

Die Haftung des Rechtsanwalts ist gemäß § 51a I 2 BRAO für jede Rechtsfrage auf eine Summe von 250.000 Euro beschränkt, es sei denn der Rechtsanwalt handelt vorsätzlich oder grob fahrlässig.

V. Datenschutz

Ihre persönlichen Daten werden nur für die Durchführung des Mandats erhoben und verarbeitet. Mit der Versendung Ihrer Anfrage erklären Sie sich mit der Erhebung Ihrer Daten und der Verarbeitung dieser Daten in elektronischen Datenverarbeitungsanlagen einverstanden. Die der Kanzlei übersandten Dokumente werden für die Dauer von 10 Jahren archiviert.

VI. Änderungen

Sie dürfen die Vertragsbedingungen nicht verändern.

Hiermit bestätige ich, die Vertragsbedingungen gelesen zu haben und stimme diesen zu.

* Gekennzeichnete Felder sind Pflichtfelder

Eigene Kontaktdaten

Firma: _____

* Vorname: _____

* Name: _____

* Straße: _____

* PLZ: _____

* Beratung via Telefon: bitte ankreuzen: ___ ja ___ nein

* Beratung via Mail: bitte ankreuzen: ___ ja ___ nein

Angebot bis zum: _____

Beratung bis zum: _____

Festnetztelefon: _____

Handy: _____

Fax: _____

Gegnerische Kontaktdaten

Firma: _____

* Vorname: _____

* Name: _____

* Straße: _____

* PLZ: _____

Festnetztelefon: _____

Handy: _____

Fax: _____

Mail: _____

* Anwaltlich vertreten durch: _____

